

anderem auch Produktionsgenossenschaften, so zum Beispiel die PGH Elektro Rudolstadt, die zwei junge Facharbeiter auf den künftigen Einsatz als Bürgermeister vorbereitet. Insgesamt erklärten sich seit der Berichterstattung der Bezirksleitung Gera vor dem Sekretariat des Zentralkomitees am 11. Januar 1978 aus der Arbeiterklasse und der Klasse der Genossenschaftsbauern 26 Kader, vorwiegend aus der materiellen Produktion, für die Übernahme der Funktion des Bürgermeisters bereit, darunter acht Frauen.

Das sind Genossen, die die Politik der Partei konsequent vertreten, Vertrauen genießen, in ihrem Betrieb und in der Gemeinde anerkannt werden, sich für die Belange der Bürger einsetzen. Von diesen 26 Nachwuchskadern sind bereits zwölf als Bürgermeister gewählt worden. Als vorteilhaft erweist sich, wenn die Nachwuchskader für den späteren Einsatz in ihren eigenen Wohnorten vorgesehen werden; denn hier kennen sie die territorialen Besonderheiten, die Arbeits- und Lebensgewohnheiten der Bürger.

Erprobung der Genossen in der Praxis

Wie sichert unser Sekretariat eine planmäßige und langfristige Vorbereitung des Nachwuchses?

Einmal schaffen dafür die zwischen den Betrieben, dem Rat des Kreises und den Kadern selbst abgeschlossenen Entwicklungsvereinbarungen günstige Bedingungen. Zum anderen konnten gute Erfahrungen mit Betreuern (Mitgliedern des Rates des Kreises, Bürgermeistern der jeweiligen Gemeinde) gesammelt werden, die den Genossen und Kollegen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die unmittelbare praktische Vorbereitung hilft den Nachwuchskadern, Kenntnisse und Eigenschaften eines künftigen staatlichen Leiters zu

erwerben. Viele von ihnen sind im Mai 1979 als Abgeordnete gewählt worden. Oder sie machen sich als berufene Bürger in einer Ständigen Kommission mit den staatlichen Aufgaben im Territorium vertraut. Erfahrene, langjährige Abgeordnete helfen ihnen dabei.

Der regelmäßige Erfahrungsaustausch des Rates des Kreises mit dem Nachwuchs und dessen Betreuern dient dazu, über die festgelegten Maßnahmen, den künftigen Einsatz, auch über eventuell auftretende hemmende Faktoren und deren Überwindung zu diskutieren.

Gern nehmen die Nachwuchskader auch an den jährlich stattfindenden Internatslehrgängen für die Bürgermeister im Kreis, an deren Weiterbildung auf Bezirksebene, an ausgewählten Bürgermeister-Dienstbesprechungen oder an den Schulungen der neugewählten Kreistagsabgeordneten teil.

Als wirksame Form, die jungen Menschen heranzubilden, hat sich ein mehrmonatiges Praktikum beim Rat des Kreises, im Gemeindeverband oder an der Seite eines bewährten Bürgermeisters erwiesen.

Bei der individuellen Arbeit mit den Kadern werden auch deren persönliche Belange beachtet. Es finden auch Aussprachen in der Familie statt. Wenn der junge Mensch spürt, daß ihn sein Ehepartner unterstützt, erleichtert das seine Entscheidung, die Funktion eines Bürgermeisters zu übernehmen. Parteileitung und Betriebsleiter beachten, wie wichtig gerade die ständige individuelle Arbeit mit den jungen Menschen ist. Zielstrebigger Kaderarbeit ist es zu danken, daß drei parteilose Kollegen den Antrag auf Aufnahme als Kandidat in unsere Partei gestellt haben.

Wichtig ist die vorausschauende politische und fachliche Qualifizierung der ausgewählten Arbeiter. An der Kreisschule des Marxismus-

Leserbriefe

mögliche Hilfe und Unterstützung. Die Aufgabe nach den Mitgliederversammlungen bestand darin, in Aussprachen in den Arbeitskollektiven und Gewerkschaftsgruppen die Zusammenhänge zu erläutern, um eine hohe Bereitschaft zur Übernahme zusätzlicher Verpflichtungen zu erreichen. Ferner ging es darum, zwölf bis fünfzehn Hochschulkader, Ingenieure bzw. Angestellte für den Einsatz in der materiellen Produktion zu gewinnen. Viel hängt in solchen Situationen von den Leitern der Arbeitskollektive ab. Sie dürfen nicht nur anweisen, sondern müssen erklären.

Die verantwortlichen Leiter waren in dieser Situation mehr denn je bestrebt — und sie sind es auch weiterhin —, die Leiter der Arbeitskollektive zu sozialistischen Leitern zu formen.

Um den Anforderungen zielstrebig gerecht zu werden, * wurde ein Operativstab gebildet, dem auch der Parteisekretär des Betriebes angehört. Täglich werden die Ergebnisse ausgewertet. Die Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts half uns, die Aufgaben zu bewältigen. Insbesondere geschah das durch die Fertigstellung einer neuen Dürrholz-

ausformungsanlage, durch den Einsatz eines in eigenen Rationalisierungsmittelbau umgebauten Rücketraktors MTS mit Kranarm und Greifer und andere Maßnahmen. Mit ihnen wollen wir auch für die Zukunft die notwendige Rationalisierung sichern helfen.

Durch das einheitliche Auftreten der Genossen und durch die offene Aussprache mit den Werkträgern und Kollegen wurde eine klare Einstellung erreicht. Es gibt eine Bereitschaft der Werkträgern unseres Betriebes zur Meisterung der nicht gerade einfachen Situation, wie wir sie in den zurückliegenden